

K3x3+1 KURZEXKURSION FÜR K3-AKTEUR:INNEN UND GASTGEBENDE NACH HITTISAU



»Plattform Kultur & Tourismus Vorarlberg«

Die Plattform Kultur & Tourismus vernetzt die Vorarlberger Kunst-, Kulturschaffenden und Kreativwirtschaftsakteur:innen („K3“) mit den Gastgeber:innen des Landes. Die Ziele der Plattform sind der Gedankenaustausch, die Inspiration und das gegenseitige Kennenlernen der Protagonist:innen untereinander sowie die Entwicklung von Kooperationsstrategien. Träger:innen der Plattform sind die Kulturabteilung mit Unterstützung der Wirtschaftsabteilung der Vorarlberger Landesregierung und Vorarlberg Tourismus. Programmgestaltung: Claudia Voit, Christian Schützinger und Isabella Natter-Spets.

Mittwoch, 20. Mai 2026, 14.45 bis 17.00 Uhr
Treffpunkt: Bushaltestelle „Hittisau Gemeindehaus“

Wir machen uns mit Bus/Rad und ein paar Fragen im Gepäck auf den Weg und treffen uns zum Austausch mit K3-Akteur:innen und Gastgebenden in Hittisau im Bregenzerwald. „K3“ steht dabei für Kunst, Kultur und Kreativwirtschaft.

Die Kurzexkursion führt uns zu drei Vertreter:innen der Kunst, Kultur und Kreativwirtschaft und zu einer/m Gastgebenden, - ergo: K3x3+1.

Das Ziel: Inspiration, persönliches Kennenlernen und Vernetzen, gute Gespräche, vielleicht entstehen auch konkrete Kooperations- oder Projektideen!

Öffentliche Anreise nach Bludenz:

DORNBIRN Bhf. ab mit Landbus 860: 14:03 h, Hittisau an: 14:41 h

BREGENZ Bhf. ab mit Landbus 840: 13:56 h, in Müselbach
Umstieg in Landbus 860 – Ankunft Hittisau: 14:41 h

Wer teilnehmen möchte, bitte unbedingt bis Montag, 18. Mai anmelden.

Hinweis wegen Zeitplanung:

Die Exkursion K3x3+1 dauert 2 Stunden, mit Nachbesprechungs-Aperitif 2,5 bis längstens 3 Stunden.

Begleitung der Exkursion:

Isabella Natter-Spets: 0676 45 50 290

HIER ANMELDEN

Vorarlberg Tourismus } **VOR
ARL
BERG**





(c) Angela Lamprecht / Frauenmuseum Hittisau



Treffpunkt in Hittisau

14:45 Uhr, bei der Bushaltestelle „Hittisau Gemeindehaus“

Mit ein paar Infos zum Kulturschaffen und dem Gästeaufkommen in Hittisau begrüßen uns Christiane Eberle, Vorsitzende des Ausschusses Kultur- und Zusammenleben und Veronika Piazza, Leiterin des Tourismusbüro Hittisau.

In der Ausstellung – Frauenmuseum Hittisau

Im Frauenmuseum bekommen wir einen kurzen Einblick in die aktuelle Ausstellung „Frieden tun. Über Gerechtigkeit, Demokratie und Geschlecht“ und treffen unsere erste Gesprächspartnerin.

Ist man als Regisseurin eigentlich auch Gastgeberin? Und: Was erzählt dir deine berufliche Erfahrung über lebendige Kooperationen von Kulturschaffenden und Gastgebenden?

Danielle Fend-Strahm ist freischaffende Theaterregisseurin und leitet mit Tobias Fend die Theaterkompanie Café Fuerte, außerdem ist sie Teil des Vermittlungsteams im Frauenmuseum Hittisau. Wir besprechen wie das gelingt, was Café Fuerte sich auf die Fahnen schreibt: „Gute Unterhaltung und Erschütterung sind für uns kein Widerspruch: Eine gelungene Vorstellung von Café Fuerte macht etwas mit den Menschen (...).“ Und was das mit Gastgeber zu tun haben könnte.

Im Schullokal – Schulen Hittisau

Gibt es Verbindungen zwischen der Welt des Industrie- und Interaction Designs mit Kultur und Tourismus? Welche Fragen sind dabei aus der Perspektive von Designer:innen interessant?

Johanna Oberneder und Georg Milde sind die Köpfe hinter dem Studio Designreserve. Ab und an entstehen in Kooperation mit heimischen Handwerker:innen Produkte – etwa die „Schlaf Gut Stubenwiege“, die mit dem österreichischen Staatspreis Design und mit Bronze beim Design Intelligence Award in China ausgezeichnet wurde. Wir treffen Johanna und Georg zu einem kurzen Spaziergang und unterhalten uns anschließend im Schullokal der Hittisauer Schulen über Design und Kultur und Tourismus.

Auf der Bühne – Ritter-von-Bergmann-Saal

Wie schauen sie aus, die Bühnen für den Musik-Nachwuchs? Könnte touristischen Akteur:innen hier eine interessante Rolle zukommen?

Im Ritter-von-Bergmann-Saal treffen wir auf Wolfgang Bilgeri. Als Soloposaunist beim Symphonieorchester Vorarlberg und Liechtenstein, Musiklehrer, Kapellmeister, Juror bei Prima la musica (A) und Jugend musiziert (D), freier Musiker, Initiator div. Musikensembles und Vater der Solofagottistin der Wiener Symphoniker hat Wolfgang vermutlich nahezu eine 360-Grad-Sicht auf das Musikschaffen hierzulande. Wir treffen ihn auf der Bühne und unterhalten uns darüber, was es braucht, damit professionelle Musiker:innen und professionelle Gastgeber:innen gemeinsame Sache machen wollen und können und welche lifehacks er kennt.

Im Weinkeller – Hotel & Restaurant Krone

Welche Rolle spielt „die Kultur“ in der Krone? Welche Bedeutung hat Kultur für Gäste und Mitarbeitende?

Helene und Dietmar Nußbaumer führen gemeinsam die Krone am Hittisauer Dorfplatz. Die Krone ist ein Schaufenster für das Handwerk des Werkraum Bregenzerwald, immer wieder Kulturveranstalterin und Teil der Changemaker Hotels. Helene und Dietmar laden ein zu einem Blick hinter die Kulissen ihres Hauses und in den Weinkeller und erzählen uns, warum sie Kultur als geistige Nahversorgung verstehen – und was es braucht, damit Kultur reiseauslösend, reiseverlängernd und mitarbeiterbindend wirken kann.

Bei diesem vierten Gespräch gibt es Getränke und Snacks, hier klingt „K3x3+1 Hittisau“ aus.

